

Workshop

Transnationale Vorschriften und nationale Bildungssysteme – Potentiale und Herausforderungen

Herzlich willkommen zur Diskussion über die vergleichende Analyse der bestehenden nationalen Berufsbildungsangebote im maritimen Sektor (Deutschland, Finnland, Malta, Italien und England) und des möglichen Mehrwerts von ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) im maritimen Sektor.

In diesem Sektor sind inhaltliche Bestandteile der Beruflichen Bildung, für alle Länder verbindlich, durch die von der "International Maritime Organisation" (IMO) formulierten Standards der „International Convention on Standards of Training, Certification and Watchkeeping for Seafarers“ (STCW) reguliert. Ziel der Konvention sind weltweit einheitliche Mindestregularien der maritimen Bildung und der Qualifikationen im Bereich der Mechanik und des Wachdienstes. Trotz alledem bestehen in der Praxis relevante Unterschiede zwischen Ländern (und beruflichen Bildungsanbietern) bei den jeweiligen Curricula; sowohl bezüglich der Inhalte als auch der Strukturen der Qualifikationen.

Freie und offene Veranstaltung – keine Teilnahmegebühr

Veranstaltungsort:

Maritimes Kompetenzzentrum Elsfleth
An der Weinkaje 1, 26931 Elsfleth, Deutschland

Anmeldung und Fragen:

Jenni Gaa, e-mail : unipa@uni-bremen.de

Bitte melden Sie sich bis zum 26.2.2015 an.

Haben Sie interessierte Kollegen oder Partner? Reichen Sie gerne die Einladung weiter.

Programm

13:00 Begrüßung und Einführung in das MariePRO Projekt

PD Dr. Rainer Bremer, Institut Technik und Bildung, Deutschland
Sari Nyroos, Projektkoordinator, Zentrum für Maritime Studien, Finnland

13:20 Vorstellung des maritimen Kompetenzzentrums

Artur Post, Schulleiter der Berufsbildenden Schulen in der Wesermarsch

Skizze der Potentiale und Herausforderungen in der maritimen Bildung (MET) in Bezug auf STCW:

13:40 Deutschland

Holger Jäde, Leiter Maritime Berufsbildung, Berufsbildungsstelle Seefahrt

14:00 Finnland

Tero Virtanen, Leiter Maritime Logistik-Abteilung,
Winnova Länsirannikon, Koulutus Oy Ltd

14:20 Italien

Dr. Riccardo Antola, ITTL Nautico San Giorgio

14:40 Malta

Dr. Andreas Saniter (ITB Uni HB), Dr. Daniele Fantechi, Mediterranean Maritime Research and Training Centre, vertretend

15:00 England

Dr. Martin Ziarati, Centre for Factories of the Future

15:20 Kaffeepause

Diskussionsrunde:

- 15:40
- Gemeinsame bzw. differierende Ansätze und Interessen
 - Welches Maß an Harmonisierung ist wünschenswert?
 - ECVET: Zunehmende Mobilität oder zunehmender Papierkram?

17:00 Ende des Workshops

Adresse:

Maritimes Kompetenzzentrum Elsfleth

<http://www.marikom-elsfleth.de>

Maritimes Kompetenzzentrum gGmbH

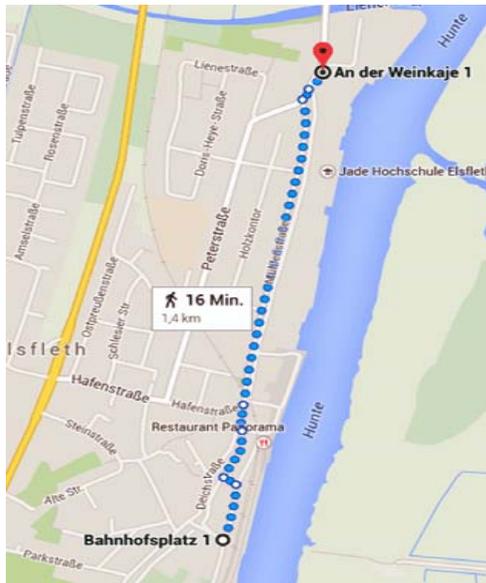
An der Weinkaje 1

26931 Elsfleth

Zugverbindung von Bremen:

Abfahrt von Bremen HBF um 12:10 Uhr
(Bahnsteig 2, Zug nach Nordenham)

Ankunft Elsfleth um 12:43 Uhr



Förderung des transnationalen
Austauschs im maritimen
Sektor

Maritimes Kompetenzzentrum
Elsfleth
Deutschland

3.3.2015



Mediterranean Marine Research & Training Centre